MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de | Jahrgang 11 • Ausgabe 13 • Freitag, 14.07.2017

Mit Freunden feiern – Anhalt-Bitterfeld feiert Sachsen-Anhalt Tag 2017 mit polnischem Partnerlandkreis

Ein Jahr ist sie nun alt, die Partnerschaft zwischen den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld und Pszczyna. Und sie ist so lebendig, wie man es sich nur wünschen kann.

Deshalb feierten die beiden Landkreise auch den Sachsen-Anhalt Tag gemeinsam. Höhepunkt des dreitägigen Aufenthaltes war die Teilnahme von Vertretern der Landkreisverwaltung und des Kreistages Pszczyna sowie der Trachtengruppe Zespól Regionalny aus der Gemeinde Cwiklice am großen Festumzug. „Wir sind so glücklich, hier dabei sein zu dürfen“, so Renata, die Leiterin der Trachtengruppe. Für die überwiegend jungen Tänzer und Musiker war es ein besonderes Erlebnis, den Landkreis Pszczyna mit seine Traditionen in Eisleben vertreten zu dürfen. Nicht nur für die Zuschauer am Straßenrand war es ein Vergnügen, den jungen Tänzern und Musikern zusehen zu dürfen. Bereits vor dem offiziellen Start des Festumzuges, am Stellplatz, tanzten und sangen die Mitglieder der Gruppe und gaben einen Einblick in ihr Können. Aber auch während des mehrstündigen Umzuges gab es nur wenige Pausen. Sie nutzen jede Gelegenheit, um ihre traditionellen Volkstänze aufzuführen und volkstümliche Weisen zu singen. Die Trachtengruppe zog das Publikum magisch an. Man konnte die Begeisterung nicht nur spüren, sondern vor allem auch hören. Lauter Beifall und das Einstimmen in bekannte Melodien waren ein besonderer Dank an die Mitglieder der Gruppe. „Es war uns wichtig, auch junge Menschen nach Anhalt-Bitterfeld und zum Sachsen-Anhalt Tag mitzunehmen, damit sie auf diese Weise schon frühzeitig die Bedeutung der Partnerschaft kennen lernen“, sagt Pawel Sadza, Landrat aus Pszczyna. Bereits der Samstag stand ganz im Zeichen des Sachsen-Anhalt Tages. Die Trachtengruppe Zespól Regionalny begeisterte das Publikum auf der Bühne im Regionaldorf Anhalt-Dessau-Wittenberg mit einem bunten Potpourri regionaler Volkstänze und Lieder.

Zuvor hatten die Gäste am Freitag Gelegenheit, den Großen Goitzschesee in Bitterfeld vom Motorsegler REUDNITZ aus kennenzulernen und mit dem Fahrrad zu umrunden. Dies war nicht einfach nur eine Radtour. Der Landkreis Pszczyna war bereits im letzten Jahr auf den Radweg rund um den See aufmerksam geworden und ist derzeit in der Planungsphase

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

für einen Radweg um einen Hochwassersee im eigenen Landkreis.

So war es ein „learning by doing“. Die Vertreter beider Landkreise waren sich einig darüber, dass sie sich auch zukünftig gemeinsam präsentieren wollen, ob beim Sachsen-Anhalt Tag oder anderen regionalen Veranstaltungen. Die deutsch-polnische Freundschaft ist eine Errungenschaft und wertvolle Basis des Kennenlernens und der Verständigung ganz im Sinne der Völkerfreundschaft in Europa, nicht nur für die EinwohnerInnen beider Landkreise.

Weitere Informationen zur Partnerschaft: http://www.anhalt-bitterfeld.de/de/partnerschaft-mit-pszczyna-in-polen.html

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de
⌦ Öffentliche Stellenausschreibung
⌦ mehr ...

Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld
Die Betriebsleiterin

Öffentliche Stellenausschreibung

In der Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen

einer Straßenwärterin/ eines Straßenwärters

befristet und unbefristet zu besetzen.

Aufgaben:

Straßenbetriebsdienst auf Kreisstraßen
- Sofortmaßnahmen am Straßenkörper
- Grünpflege
- Wartung und Instandhaltung der Straßenausstattung
- Reinigung
- Winterdienst

Maßnahmen der Straßenerhaltung (Instandsetzung)
- Bauliche Straßenunterhaltung
- Bauliche Bauwerksunterhaltung

Wartung und Pflege der verfügbaren Fahrzeuge, Geräte, Werkzeuge und Maschinen

Sicherung von Arbeits- und Unfallstellen, insbesondere Absperrung, Beschilderung und Beleuchtung

Anforderungen:
- Abgeschlossene Ausbildung als Straßenwärter/-in
- Führerschein Klasse CE
- Zertifikat – Bedienen und Führen von Freischneidern und Motorsensen
- Zertifikat – Bedienen und Führen von Motorkettensägen
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Es handelt sich um befristete/unbefristete Vollzeitstellen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Der Einsatz erfolgt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 28.07.2017 an die

Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld
Merziener Straße 112
06366 Köthen(Anhalt)

Eine Rücksendung der eingereichten Bewerbungsunterlagen ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Sollte seitens der Bewerberin/des Bewerbers der Wunsch hierzu bestehen, ist ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Ablauf von drei Monaten nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens vernichtet.

Die Erstattung von Reisekosten aus Anlass von Vorstellungsgesprächen ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

U. Petzoldt
Betriebsleiterin

Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen innerhalb des Bundesprogramms „Demokratie leben“!

Der Begleitausschuss unserer Partnerschaft für Demokratie „KREIS DER VIELFALT! Anhalt-Bitterfeld“ hat am 22.06.2017 die Förderrichtlinie zum Aktions- und Initiativfonds beschlossen und damit grünes Licht zu Beantragung von Fördermitteln für Demokratie- und Toleranzprojekte gegeben. Die Partnerschaft wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Im Rahmen des Aktions- und Initiativfonds 2017 können für Projekte von 100 bis zu 3.000 € und für integrierte Projekte mit mindestens zwei Partnern bis zu 5.000 € beantragt werden. Die ersten Anträge können noch **bis zum 21.07.2017** gegenüber der **externen Fachstelle** gestellt werden. Darüber hinaus stehen die Ansprechpartner/innen gern für eine Beratung bzw. Hilfe bei der Antragstellung zur Verfügung.

Anträge auf Förderung sind in schriftlicher und digitaler Form unter Verwendung des Antragsformulars (abrufbar unter **www.anhalt-bitterfeld.de**) an die externe Koordinierungs- und Fachstelle zu senden.

Für das Gebiet des Landkreises mit Ausnahme des Altkreises Zerbst und des Stadtgebietes Bitterfeld-Wolfen an:

Maik Salge
Email:
maik.salge@kircheanhalt.de
Tel.: 0340-25 26 228

Für das Gebiet des Altkreises Zerbst an:

Jana Reifarth
Email:
j.reifarth@diakonie-zerbst.de
Tel.: 03923-74 03 13

„Weißt Du schon …?“ – das 18. Lernfest in der Werkstatt der Lebenshilfe

Unter diesem Motto stand am 14. Juni das diesjährige Lernfest, das die Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld (KVHS) gemeinsam mit der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) der Lebenshilfe gemeinnützige GmbH Köthen organisierte. Seit nunmehr fast zwei Jahrzehnten besteht eine enge Zusammenarbeit beider Köthener Einrichtungen, die alljährlich beim Lernfest ihren ganz besonderen Höhepunkt erreicht. Nach den einführenden Worten von Lebenshilfe-Geschäftsführer Holger Schiedewitz und KVHS-Leiter Dr. Wolfgang Erbe gab Hagen Meinecke mit der Rezitation des „Lern-ABC“ indirekt den Startschuss für den Lernparcours.

Mit viel Phantasie wird ein Seismograph von Monika Winkler erklärt.

Doch bevor ein Fest des Lernens gefeiert werden kann, muss natürlich gelernt werden! Kursleiterinnen der Köthener Volkshochschule üben mit den zum Teil mehrfach beeinträchtigten Teilnehmern, den Beschäftigten der WfbM, in 16 wöchentlich stattfindenden Kursen als „arbeitsbegleitende Maßnahme“ das Lesen, Schreiben und Rechnen. Sie befassen sich aber auch mit ganz speziellen Aufgaben, die sowohl für ihre Arbeit als Beschäftigte der Werkstatt als auch für den Umgang mit alltäglichen Belangen wichtig sind.

Beim Lernfest durchläuft jeder Teilnehmer vier Stationen, an denen einerseits das in den Kursen Gelernte auf den Prüfstand gestellt wird und andererseits auch ganz neue Themen ins Spiel gebracht werden. Dazu hatten die Kursleiterinnen ideenreich Aufgaben in mehreren Schwierigkeitsgraden vorbereitet, die von den Werkstattmitarbeitern entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten gelöst werden sollten.

„Was alles in der Zeitung steht“ war bei Kursleiterin Gisela Hrzan zu erfahren. Hier sollten u.a. Schlagzeilen aus „MZ“, „Bild“ und anderen Blättern den entsprechenden Rubriken zugeordnet werden. Hier war das Allgemeinwissen der Teilnehmer gefragt. Gelbe Säcke, der „Grüne Punkt“ und leere Verpackungen prägten das Bild an der Lernstation von Petra Linkohr. Sie behandelte unter dem Thema „Unsere Umwelt“ die richtige Mülltrennung und Müllvermeidung. Für einen richtig sortierten Abfallbehälter gab es Lob von der Kursleiterin. Ein Kreuzworträtsel gab es bei Dozentin Brigitta Elze zu lösen. An ihrer Station drehte sich diesmal alles um die Zahl „7“. Und so stimmte man hier auch noch den Hit „Über sieben Brücken“ an, bevor es zur letzten Lernstation ging: Physikalische Experimente zum entdeckenden Lernen, das Markenzeichen von Kursleiterin Monika Winkler, standen im Mittelpunkt ihres Beitrags zum Lernfest. Beim diesjährigen Schwerpunkt „Sinnestäuschungen“ war Um-die-Ecke-Denken gefragt. Lampen, die bei Berührung anfangen zu leuchten, Säfte, die die Farbe ändern sowie die Simulation eines Seismographen verblüfften die Teilnehmer.

Was kommt in den gelben Sack? Lernfest-Teilnehmer üben die Müllsortierung.

Selbstverständlich wurden alle Effekte am Ende naturwissenschaftlich erklärt, zum Teil von den Schülern selbst. Solche Momente sind dann besonders beglückend für die Kursleiterinnen, da ihnen dann bewusst wird, wie erfolgreich ihre Lehrtätigkeit im vergangenen Schuljahr war.

Nachdem die 120 teilnehmenden behinderten Beschäftigten der WfbM alle Lernstationen durchlaufen hatten, ging das 18. Lernfest seinem Ende entgegen, das dank der engagierten Mitwirkung der vier Kursleiterinnen und der Unterstützung insbesondere von Dagmar Ebert vom Sozial Begleitenden Dienst der WfbM wieder zu einem Höhepunkt für alle Beteiligten wurde.

Interessensbekundungsverfahren zur Übertragung der Jugendhilfeleistung „Frühe Hilfen“ ab 01.01.2018

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld beteiligt sich seit 2012 an der Umsetzung der Bundesinitiative „Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen“ gemäß dem Bundeskinderschutzgesetz. Ziel ist es, das Wohl von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren zu schützen und ihre körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu fördern.
Ab 1. Januar 2018 wird beabsichtigt, die Leistungen an einen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mit mehrjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendarbeit zu übertragen.

Folgende Kernpunkte sind zu beachten:

- Erfahrungen in der Beratung und Begleitung zum Schutz von Kindern (insbesondere im Alter von 0 – 3) nach § 8b SGB VIII
- Organisation und Koordination des Netzwerkes Frühe Hilfen
- Koordination des Einsatzes bzw. Supervision und Weiterbildung von Familienhebammen
- Aufbau von Möglichkeiten zur Einbindung des Ehrenamtes in das Netzwerk
- Umsetzung von Hilfsangeboten zur frühkindlichen Gesundheitserziehung und familienbezogenen Hilfen, z.B. Care your Kid und Kugelrunde

Hierfür beantragt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld jährlich Fördermittel des Bundes für Personalkosten und Sachkosten und stellt diese dem Träger zur Verfügung.
Bitte reichen Sie Ihre Interessensbekundung und Ihre Konzeption der Maßnahme bis zum **15. August 2017** schriftlich an den:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Jugendamt
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)

Für Rückfragen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld steht Ihnen Frau Muschiol telefonisch unter der 03496/60-1661 bzw. per E-Mail bianca.muschiol@anhalt-bitterfeld.de zur Verfügung.

Interessensbekundungsverfahren zur Übernahme der Trägerschaft des Jugendclubs Linde, Dessauer Str. 79, 06749 Bitterfeld-Wolfen ab 01.01.2018

Der Landkreis Anhalt – Bitterfeld wendet sich an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII bzw. andere Träger der Jugendarbeit, die die Voraussetzungen nach § 74 SGB VIII erfüllen und deren Satzungszweck die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist, ihr Interesse an der Übernahme der Trägerschaft für den Jugendclub Linde (Größe ca. 230 m2), Dessauer Straße 79 in 06749 Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, zu bekunden.
Der Jugendclub Linde erbringt Leistungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach den §§ 11 bis 14 SGB VIII für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 27 Jahren.
Täglich (außer Sonntag) besuchen ca. 30 – 40 Kinder und Jugendliche den Jugendclub, um dort ihre Freizeit zu verbringen. Da sich der Ortsteil Bitterfeld an diesem Standort mehr und mehr zu einem sozialen Brennpunkt entwickelt, ist eine weitere Betreibung der Kinder- und Jugendeinrichtung dringend erforderlich. Eine hauptamtliche Mitarbeiterin betreut die Kinder und Jugendlichen und leistet Hilfe in allen Alltagslagen.
Bitte reichen Sie bis **31.08.2017** Ihre formlose Interessenbekundung und ihr Konzept zur Betreibung der Kinder- und Jugendeinrichtung an den

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Jugendamt
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)

ein.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Weber, Sachbearbeiterin Jugendarbeit im Jugendamt des Landkreises Anhalt- Bitterfeld (Tel. Nr. 03496/601606).

Busbegleitern der Gemeinschaftsschule Muldenstein und der Ganztagsschule Roitzsch wird zum Schulabschluss gedankt

2010 wurden erstmals Schüler der 8. bis 10. Klassen der Sekundarschulen Roitzsch und Muldenstein auf freiwilliger Basis im Rahmen einer Projektwoche „Schülerinnen und Schüler als Busbegleiter“ auf den Linien des Öffentlichen Personennahverkehrs zu den Themen Rechtsnormen, Verhaltensregeln, erste Hilfe, Deeskalation und Konfliktbewältigung ausgebildet. Sie haben während der Zeit des freiwilligen Wirkens an ihren Schulen viel zur Sicherheit im Busverkehr und zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Busfahrern, dem Verkehrsunternehmen, der Schule und aufsichtführenden Lehrern sowie der Landkreisverwaltung als Träger der Aufgabe „Schülerbeförderung“ beigetragen.
Die Schüler haben für zwei Jahre freiwillig Verantwortung übernommen. Dafür werden auch dieses Jahr 25 aktive Busbegleiter mit dem Verlassen der Schule geehrt. Gemeinsam überreichten ein Vertreter der Landkreises Anhalt-Bitterfeld und des Verkehrsunternehmens Vetter-GmbH den zu verabschiedenden Schülern eine Urkunde und als kleines Präsent ein Schülerferienticket. Mit diesem können die freiwilligen Helfer während der gesamten Ferien im ganzen Land Sachsen-Anhalt, im Gebiet des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes mit öffentlichen Verkehrsmitteln reisen. Einmalig ist auch eine Reise nach Berlin möglich. Damit können sie letztmalig, hoffentlich erlebnisreiche, Ferientage verbringen.

Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2017

Die EWG Anhalt-Bitterfeld hat bereits zum 7. Mal den Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2017 im Wettbewerb um die erfolgreichsten Existenzgründungen ausgelobt. Der Geltungsbereich dieses Wettbewerbes umfasst das Einzugsgebiet des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.
Aufgerufen werden alle Jungunternehmer mit erfolgreichen und originellen Geschäftsideen sowie erfolgreiche Unternehmensnachfolger in kleinen und mittleren Unternehmen, die die Wettbewerbsbedingungen erfüllen. Die Gründung Ihres Unternehmens erfolgte nach dem 1. Januar 2015 und der Hauptsitz befindet sich im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.
Die feierliche Preisverleihung findet am 18. Oktober 2017 im Rahmen des Chemieparkforums im Metalllabor in Bitterfeld-Wolfen statt. Alle Wettbewerbsteilnehmer werden in einer Präsentation vorgestellt. Neben dem hervorragenden PR-Effekt haben alle Bewerber die Chance auf einen der fünf Geldpreise:

Preis des Landrates und der Reiner Lemoine Stiftung **4.000,00 €**
Sonderpreis der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld **1.000,00 €**
Sonderpreis der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld **1.000,00 €**
Sonderpreis der IHK Halle-Dessau **1.000,00 €**
Chemiepark Bitterfeld-Wolfen mbH **1.000,00 €**

Die Bewerbungen müssen bis zum 20. August 2017 bei der EWG Anhalt-Bitterfeld, Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen eingegangen sein. Die Bewerbungsformulare können schriftlich oder telefonisch abgefordert werden bzw. per Download auf der Homepage der EWG Anhalt-Bitterfeld abgerufen werden.
Nach Bewerbungsende ermittelt eine unabhängige Jury die Preisträger, Vertraulichkeit wird zugesichert.
Der Wettbewerb ist ein Zeichen der Wertschätzung von Eigeninitiative und Unternehmergeist und wird von Sponsoren unterstützt. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme am Wettbewerb und wünschen viel Erfolg.

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den Wettbewerb und zur Selbständigkeit ist:
Claudia Leier
Projektleiterin ego.-WISSEN
Telefon: (03494) 638365
E-Mail: ego.pilot@ewg-anhalt-bitterfeld.de
Andresenstraße 1a,
06766 Bitterfeld-Wolfen
www.ewg-anhalt-bitterfeld.de

„Regionale Existenzgründungsbegleitung und -qualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld“

Die EWG Anhalt-Bitterfeld ist Träger für die Existenzgründungsberatung und -qualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Im Rahmen des Programms „ego.-WISSEN“ starten wir in die nächste Runde der Qualifizierungen von Existenzgründern an den Standorten Bitterfeld-Wolfen und Dessau-Roßlau.

Qualifizierung in der Vorgründungsphase

Wir bieten den Existenzgründern die Qualifizierung in der Vorgründungsphase (Zeitdauer 60 Stunden) mit den Lehrgangsinhalten:

- Unternehmerpersönlichkeit
- Gründungsvorbereitung
- Unternehmenskonzeption
- Finanzierung und Förderung
- soziale Absicherung
- Kalkulation und Preisgestaltung
- Steuern und Finanzamt
- Gewerbe, Handwerksordnung, freie Berufe

Qualifizierung in der Nachgründungsphase

Das unternehmerische Know-how wird den Existenzgründern, die schon ein Unternehmen gegründet haben, in einem Qualifizierungslehrgang (Zeitdauer 200 Stunden) vermittelt. Lehrgangsinhalte sind:

- Soziale und betriebliche Absicherung, Personalwesen
- Büroorganisation, Auftragsbearbeitung
- Rechnungswesen, Buchführung, Kostenrechnung und Controlling
- Handelsrecht im Geschäftsverkehr
- Kaufvertrag, Dienstvertrag, Werkvertrag, Steuerrecht
- Marketing, Wettbewerb

Als finanzielle Unterstützung in der Nachgründungsphase erhalten die Existenzgründer max. 100 Euro je acht absolvierte Qualifizierungsstunden. Die Höhe und Auszahlung der finanziellen Unterstützung richten sich nach der tatsächlichen Anwesenheit. Bei Interesse an der Teilnahme an einem Qualifizierungskurs werden Anmeldungen entgegen genommen.
An den Standorten Zerbst, Köthen und Bitterfeld-Wolfen ermöglichen wir eine individuelle Existenzgründungsbegleitung. Um eine telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.
Die Qualifizierungen für Existenzgründungen in Anhalt-Bitterfeld werden über das Programm „ego.-WISSEN“ mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Ihre Ansprechpartnerin:
Claudia Leier
Telefon: (03494) 638366
Telefax: (03494) 638358
E-Mail:
info@ewg-anhalt-bitterfeld.de
Andresenstraße 1a,
06766 Bitterfeld-Wolfen

Nächste Erscheinungstermine: 28.07.2017 und 11.08.2017

Redaktionsschlusstermine: 14.07.2017 und 28.07.2017

Hohe Auszeichnung für „Willkommen in Köthen“

Initiative für Flüchtlinge erhält Preis der F.C. Flick-Stiftung - Verleihung in Anwesenheit des Bundespräsidenten

Die Köthener Initiative für Toleranz und Integration hat bei einem Festakt in der Staatskanzlei des Landes Brandenburg vor wenigen Tagen den „Steh-Auf-Preis für Toleranz und Zivilcourage 2017“ der F.C. Flick-Stiftung erhalten. Anwesend war auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Der unter der Schirmherrschaft des brandenburgischen Ministerpräsidenten Dietmar Woidke stehende Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Er unterstützt Initiativen und Einzelpersonen, die sich in herausragender Weise für Toleranz und Verständigung zwischen den Kulturen sowie für die Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit einsetzen. Die Initiative „Willkommen in Köthen“ engagiert sich seit 2015 intensiv für die Integration von geflüchteten Menschen und steht dabei unter der Schirmherrschaft des Kirchenkreises Köthen.

In seiner Laudatio unterstrich der Wittenberger Theologe Friedrich Schorlemmer, wie segensreich das Wirken der Initiative in Köthen und wie wichtig ihr Engagement für die Region sei. Trotz mancher Widerstände habe „Willkommen in Köthen“ an ihrem Ziel eines toleranten und vielfältigen Miteinanders festgehalten und sich nicht entmutigen lassen. Stellvertretend für viele Helferinnen und Helfer der Initiative nahmen Pfarrer Martin Olejnicki, Melina Wohlgemut und Maik Salge den Preis entgegen.

Für Pfarrer Martin Olejnicki steht als Koordinator der Initiative fest: „Dieser Preis ist für uns Anerkennung und Ansporn gleichermaßen.“ Auch wenn derzeit nur wenige Geflüchtete neu in Köthen ankämen, sei die Integration der dort bereits lebenden Menschen eine wichtige und langwierige Aufgabe. Der Preis würde viele engagierten Menschen in ihrem Wirken bestärken und eröffne darüber hinaus auch neue Möglichkeiten der Arbeit für und mit geflüchteten Menschen.

Wenn auch Sie sich für andere Menschen einsetzen möchten oder mehr Informationen zur Arbeit der Initiative „Willkommen in Köthen“ bekommen möchten, besuchen Sie die Website www.willkommen-in-koethen.de.

(v.l.) Martin Olejnicki, Melina Wohlgemuth, Maik Salge, Friedrich Schorlemmer, Susanne Krause-Hinrichs (F.C. Flick-Stiftung)

Halbzeitbilanz und Übergabe der Hauptschulzeugnisse im Projekt „STABIL Anhalt-Bitterfeld“

Am Standort Köthen fand im Rahmen der Sitzung des Produktbeirates zur Vorstellung neuer Produkte im Projekt „STABIL Anhalt-Bitterfeld“, welches vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt gefördert und durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird, die feierliche Übergabe der Hauptschulzeugnisse zur bestandenen Nichtschülerprüfung statt.

Insgesamt konnten zehn Teilnehmer aus den Standorten Bitterfeld-Wolfen und Köthen erfolgreich den Abschluss erwerben. Zudem erhielten zwei Teilnehmer ihren Qualifizierungsbaustein „Zubereitung von Speisen“ im Berufsfeld Hotel- und Gastronomiegewerbe (HoGa). Paula Pham verkündete stolz, dass sie diesen mit Note „1“ bestanden hat und sie mit diesem Wissen gestärkt in ihre Ausbildung ab August als Hotelfachfrau starten kann.

Neben Paula konnten auch weitere Teilnehmer ihren Ausbildungsvertrag unterzeichnen, andere stehen kurz davor. So freut sich Leon über die Möglichkeit, durch eine geförderte Ausbildung in seinem Wunschberuf lernen zu dürfen. Im „Jugendcafé“, welches die Teilnehmer des Berufsfeldes HoGa betreiben, hat er sich bereits beim Zubereiten von warmen und kalten Speisen und beim Eindecken und Servieren erproben können. Das Kochen hat er vom Vater gelernt, meint er, was ihm hier sehr zugutekommt.

Die pädagogischen Betreuer aus dem Projekt unterstützen die jungen Teilnehmer intensiv bei der Suche nach einem potenziellen Ausbildungsbetrieb und organisieren oft den ersten Kontakt. Dennoch ist es wichtig, dass die Teilnehmer die erste Hürde, z. B. durch eine betriebliche Erprobung, selbst nehmen. Dass dies gelingt, beweist oft die Übernahme in ein Ausbildungsverhältnis für die jugendlichen Teilnehmer. Der im Projekt erfolgreich erworbene Hauptschulabschluss war Voraussetzung dafür.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:
Der Landrat des Landkreises
Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion:
Udo Pawelczyk -
Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank -
Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Fotosatz: MZ Satz GmbH
06406 Bernburg,
Hallesche Landstraße 111

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

KREISVOLKSHOCHSCHULE Anhalt-Bitterfeld

+ Tel. 03493 33830 + info@kvhs-abi.de + www.kvhs-abi.de

Auswahl der Bildungsangebote Sommer 2017

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
talentCAMPus: Die Stadt ist unser Garten - kostenloses Ferienprogramm	VB1.00.801	10x	24.07. (Mo.)	09:00	frei	Wolfen, FKZ
Samstagsworkshop Grundlagen Fotografie: Wie setze ich meine Ideen um?	VB2.10.025	1x	ab 8 TN	10:00	30,00 €	Bitterfeld
Samstagsworkshop: "Ich mach mir 'nen Schlitz in's Kleid" (Nähen mit Ideen)	VB2.14.009	1x	ab 8 TN	10:00	25,00 €	Bitterfeld
Progressive Muskelentspannung (PMR)	VB3.01.100	10x	04.09. (Mo.)	19:15	56,00 €	Bitterfeld
Qi Gong für Anfänger am Montag	VB3.01.355	10x	ab 8 TN	16:00	60,00 €	Bitterfeld
Sanftes Yoga am Montag	VB3.01.453	10x	29.08. (Di.)	17:30	65,00 €	Bitterfeld
Fit im Alter - nicht nur für Senioren, 14tägig	VB3.02.302	8x	05.09. (Di.)	09:30	48,00 €	Wolfen
Wirbelsäulengymnastik (zertifizierter Kurs)	VB3.02.530	12x	31.08. (Do.)	16:00	40,00 €	Wolfen
Inline Skating - Richtig bremsen und fallen	VB3.02.800	1x	09.09. (Sa.)	10.00	15,00 €	Bitterfeld
Deutsch als Fremdsprache B1	VB4.04.115	10x	28.08. (Mo.)	18:00	50,00 €	Bitterfeld
Englisch B1 für Fortgeschrittene	VB4.06.310	15x	14.08. (Mo.)	14:30	82,50 €	Wolfen
Englisch B1/B2 für Fortgeschrittene	VB4.06.311	15x	14.08. (Mo.)	16:30	82,50 €	Wolfen
Englisch A2.2 Aufbaukurs	VB4.06.312	15x	14.08. (Mo.)	18:00	82,50 €	Wolfen
Englisch B1 für Fortgeschrittene	VB4.06.313	15x	14.08. (Mo.)	19:30	82,50 €	Wolfen
Englisch A1.4 Grundkurs	VB4.06.315	15x	17.08. (Do.)	16:30	82,50 €	Wolfen
Englisch B1 für Fortgeschrittene	VB4.06.316	15x	17.08. (Do.)	18:00	75,00 €	Wolfen
Englisch A2.2 Aufbaukurs	VB4.06.317	15x	17.08. (Do.)	19:30	75,00 €	Wolfen
Französisch A 1.3 Grundkurs	VB4.08.010	10x	15.08. (Di.)	17:00	55,00 €	Bitterfeld
Französisch A1.5 Grundkurs	VB4.08.411	13x	17.08. (Do.)	17:30	78,00 €	Wolfen
Standort Köthen (Anhalt)						
Trommeln Aufbaukurs mit Vorkenntnissen	VK2.08.150	12x	28.08. (Mo.)	17:15	72,00 €	Köthen
Autogenes Training mit Klangschalen NEU	VK3.01.101	8x	29.08. (Di.)	17:30	56,00 €	Köthen
Englisch A1/A2 m. geringen Vorkenntnissen (Intensivwoche nach den Ferien)	VK4.06.151	5x	21.08. (Mo.)	18:00	45,00 €	Köthen
Englisch A1/A2 mit geringen Vorkenntnissen	VK4.06.205	13x	28.08. (Mo.)	19:00	78,00 €	Aken
Spanisch A1/A2 mit geringen Vorkenntnissen	VK4.22.150	15x	28.08. (Mo.)	17:30	90,00 €	Köthen
Tablets, iPhones, Smartphones, Apps...? Hier geht's um kleine Computer	VK5.01.122	2x	25.08. (Fr.)	17:30	18,00 €	Köthen
ComputerClub Köthen - Tipps und Tricks für PC, Laptop & Co.	VK5.01.107	1x	11.08. (Fr.)	17:30	8,50 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Online Shoppen - erfolgreich im Internet Kaufen und Verkaufen!	VZ2.11.040	1x	29.07. (Sa.)	09:00	18,00 €	Zerbst
Kann ich manipulieren? Werde ich manipuliert? (Handlungsorientierung)	VZ1.07.314	3x	14.09. (Do.)	18:30	32,00 €	Zerbst
Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung (Prüfung in KÖT am 4. Nov. 17)	VZ1.15.013	6x	23.09. (Sa.)	07:30	93,80 €	Zerbst
Zeichen- und Malwerkstatt (Individuelle Förderung)	VZ2.05.021	5x	30.08. (Mi.)	18:00	37,50 €	Zerbst
Schneiderstube	VZ2.14.022	10x	12.09. (Di.)	18:30	75,00 €	Zerbst
Das Knowhow Ihrer digitalen Spiegelreflex-Kamera (Samstagsseminar)	VZ2.11.135	1x	09.09. (Sa.)	09:00	30,00 €	Zerbst
Übersäuerung - die schleichende Gefahr für den Körper	VZ3.07.231	1x	16.08. (Mi.)	18:00	6,00 €	Zerbst
Yoga für Alt und Jung (Sommer-Spezial)	VZ3.01.410	4x	19.07. (Mi.)	18:00	24,00 €	Zerbst
Yoga - speziell für die Generation 50+	VZ3.01.411	12x	05.09. (Di.)	09:00	72,00 €	Zerbst
Yoga - am Nachmittag	VZ3.01.415	12x	26.09. (Di.)	16:30	72,00 €	Zerbst
Yoga (verschiedene Abendkurse ab 5. Sept., Di. - Do.)	VZ3.01.41ff	12x	05.09. (Di.)	18:20	72,00 €	Zerbst
Pilates (Mo.- & Di.-Abend-Kurse 18.30 und 19.30 Uhr)	VZ3.01.50ff	12x	ab 04.09.	18:30	48,00 €	Zerbst
Rückentraining in Lindau (1. Kurs ab 18 Uhr, 2. Kurs ab 19.30 Uhr)	VZ3.02.45ff	12x	04.09. (Mo.)	18:00	47,20 €	Zerbst
Qigong	VZ3.01.316	12x	06.09. (Mi.)	18:00	72,00 €	Zerbst
ENGLISCH Grundkurs A1/2 (sehr geringe Vorkenntnisse)	VZ4.06.013	10x	05.09. (Di.)	16:30	50,00 €	Zerbst
ENGLISCH Gesprächskreis (Conversation) A2/ B1	VZ4.06.803	12x	05.09. (Di.)	18:30	60,00 €	Zerbst
ENGLISCH für Wiedereinsteiger mit geringen Vorkenntnissen	VZ4.06.054	12x	06.09. (Mi.)	18:30	60,00 €	Zerbst
ENGLISCH - A1 für die reiferen Jahrgänge am Vormittag	VZ4.06.113	10x	21.09. (Do.)	09:00	85,50 €	Zerbst

Wichtige Hinweise: * KVHS ABI-Falter Juni - September: das Kursprogramm zum Mitnehmen *
Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern.
Materialpreise/Eintrittsgelder nicht incl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus).
Stand: 29.06.2017, Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich!

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

Ferienspaß im Kreismuseum Bitterfeld

Das Kreismuseum Bitterfeld lädt alle Kinder, Eltern und Großeltern jeden Feriendonnerstag 10 Uhr bis 12 Uhr herzlich zu einem Besuch ein! Es werden zwei verschiedene Programme angeboten.

Ritter, Burgen, Wappen - Bitterfeld im Mittelalter: 20. Juli und 3. August

Hatte Bitterfeld eine Burg? Wer wohnte da? Wie ist überhaupt eine Burg aufgebaut? Was trägt ein Ritter? Im Kreismuseum wird eine Burg gebaut, Kettenhemd, Helm und Schwert können ausprobiert werden, und jeder kann sein eigenes Wappen gestalten (gegen eine Gebühr von 1,00 € pro Kind).

Mich laust der Affe – Tierisches in unserer Sprache: 27. Juli

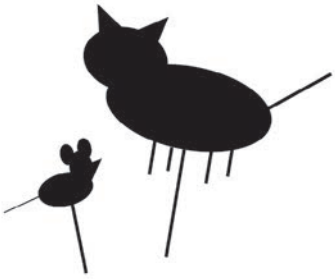
Tiere kommen oft in Sprichwörtern und Redewendungen vor, dadurch wird unsere Sprache reich und bildhaft. Kannst du die dargestellten Sprichwörter in der Sonderausstellung erraten? Anschließend kann für 1,00 € ein Spieltier mit Reisfüllung gebastelt werden.

Der Eintritt beträgt 2,50 € für Vollzahler und 1,50 € ermäßigt.
Kreismuseum Bitterfeld, OT Bitterfeld, Kirchplatz 3, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Telefon 03493 / 40 11 13

Sommerferienprogramm
Fotografieren mit einem Schuhkarton und Schattentheater
im Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Diesen Sommer erkunden wir spielerisch die Vorläufer von Fotografie und Film.

Aus einem **Schuhkarton** basteln wir eine einfache Lochkamera und entdecken beim Herstellen eines Selfis den Beginn der Fotografie.
Wann: Mittwoch, den 19. Juli und am 2. August 2017
jeweils um 10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr
Alter: ab 9 Jahre
Kosten: pro Person 2,00 Euro Materialkosten zzgl. 2,50 Euro Eintritt (incl. eine Begleitperson)
Bitte einen Schuhkarton mitbringen.



Ein Vorläufer des Films ist das **Schattentheater**. Nach einem Schattenspiel schauen wir hinter die Bühne, um staunend das Schattenphänomen zu ergründen. Jedes Kind entwirft seine eigene Schattenfigur. Schließlich kommen alle Figuren vor der Schattenwand zu ihrem großen Auftritt.
Wann: Mittwoch, den 26. Juli und am 9. August 2017
jeweils um 10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr
Alter: 5 - 10 Jahre
Kosten: pro Person 0,50 Euro Materialkosten zzgl. 2,50 Euro Eintritt (incl. eine Begleitperson)

Melde Dich bitte vorher an, damit wir besser planen können. Du kannst uns direkt im Museum unter 03494/636446 anrufen oder schickst uns eine E-Mail an info@ifm-wolfen.de. Das Museums-Team freut sich auf DEIN Kommen!

Industrie- und Filmmuseum Wolfen | Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A | Bunsenstraße 4 | 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 63 64 46 | Fax: 03494 63 60 91 | info@ifm-wolfen.de | www.ifm-wolfen.de

Sommerferienprogramm im HAUS AM SEE in Schlaitz

Öffnungszeiten montags - freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr

17.07. Baumscheiben und Treibholz gestalten
18.07. **Exkursion mit Start 10.30 Uhr** / Brandmalerei und Schmuckkästchen gestalten
19.07. Arbeiten mit Peddigrohr
20.07. Brustbeutel und Geldbörsen anfertigen und Birkenkränze gestalten
21.07. Gipsfiguren bemalen
24.07. Gipsfiguren bemalen
25.07. Gipsfiguren bemalen
26.07. Arbeiten mit Peddigrohr
27.07. Brustbeutel und Geldbörsen anfertigen und Birkenkränze gestalten
28.07. **Exkursion mit Start 10.30 Uhr** / Serviettentechnik und Enkaustikmalerei
31.07. Baumscheiben und Treibholz gestalten
01.08. Gipsfiguren bemalen
02.08. Arbeiten mit Peddigrohr
03.08. **Exkursion mit Start 10.30 Uhr** / Brustbeutel und Geldbörsen anfertigen
04.08. Serviettentechnik und Enkaustikmalerei
06.08. **Heidesonntag,** 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet
14.00 Uhr Vortrag zum Thema „Vögel der Naturparadiese Europas“
(kein Kreativprogramm)

07.08.-09.08. An den letzten 3 Ferientagen könnt ihr das restliche Material verarbeiten.

Gipsfiguren können jeden Tag bemalt werden.
Änderungen sind möglich!

www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de,
Tel. 034955 / 21 490

Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder 1,00 € und Unkostenbeitrag für Material

Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Zum Fressen gern

Unter diesem Namen ist eine Ausstellung der Berliner Fotografen und Gestalter Sebastian Köpcke und Volker Weinhold im Industrie- und Filmmuseum bis zum 27. August 2017 zu sehen. Vom Benediktinerstift Admont (Steiermark) wurden die Berliner eingeladen, zum Motto »Zum Fressen gern« eine eigene künstlerische Intervention zu liefern. Vor Ort im Naturhistorischen Museum hatten sie die Möglichkeit, historische Präparate mit Objekten des Kulturhistorischen Museums und kostbaren Büchern der weltgrößten Stiftbibliothek in freier Interpretation zu kunstvollen Stillleben zu vereinen.

Der admontinische Fotozyklus mag zuweilen an Jagd- und Küchenstillleben der Renaissance erinnern, an die hintersinnigen Porträts von Arcimboldo, wie an die stilprägenden Musikplakate von Günther Kieser. Damit gelingt Köpcke und Weinhold der Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Die Gegenwart in Admont bestimmen zudem die Küchenfrauen. Ihr festes Regime bestimmt den Lebensrhythmus im Kloster, die geregelten Mahlzeiten geben dem Tag Struktur. In der Ausstellung werden sie deshalb als lebendige Persönlichkeiten sichtbar.

Die Berliner Fotografen und Gestalter Sebastian Köpcke und Volker Weinhold entwickeln seit mehr als zwei Jahrzehnten kulturhistorische Ausstellungen und versuchen mit ihrer Arbeit eine eigene Sicht der Dinge zu vermitteln. Die Fotografie ist für sie dabei oft das Mittel der Wahl, um genauer zu schauen und die Blicke der Betrachter auf das zu lenken, was ihnen wesentlich erscheint.

Bernhard Franke
Künstler unserer Region
Förderverein "Bernhard Franke" e.V.

Galerie am Ratswall

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein "Bernhard Franke" e.V.
Ausstellung bis 17. September 2017
Ratswall 22, Bitterfeld-Wolfen,
Telefon 03493 22672
Dienstag-Freitag 10 -16 Uhr,
Sonntag 10 -16 Uhr

Institut für Kultur und Weiterbildung
Einrichtung des Landkreises
Anhalt-Bitterfeld
Mit freundlicher Unterstützung
des Landes Sachsen-Anhalt

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen und darüber hinaus

August 2017

Samstag, 05.08.2017, 18 Uhr,
Johann-Sebastian-Bach-Saal
Ulla Meinecke Band live im Konzert, Eintrittskarten gelten auch für das anschließende Sommerkino
VVK: 18 Euro, AK: 21 Euro

September 2017

Sonntag, 10.09.2017, 11 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal
„Hänsel und Gretel" - Kindermatinee Puppenspiel mit dem Theater im Globus Leipzig
5 Euro (Kinder), 7 Euro (Erwachsene)
Freitag, 15.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Samstag, 16.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Sonntag, 17.09.2017, 16 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Mittwoch, 20.09.2017, 16 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Donnerstag, 21.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Freitag, 22.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Samstag, 23.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Sonntag, 24.09.2017, 16 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Varietéspektakel „La Cour – Le Cirque"
Internationale Spitzenartisten mit einem exklusiven Stück für Köthen
VVK: 21 Euro Erwachsene, 13 Euro Kinder
AK: 24 Euro Erwachsene, 16 Euro Kinder
Samstag, 30.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
„Fein(k)Ost – Fein(K)ost"
Kabarett mit Uwe Steimle – Neues und das Beste aus 8 Programmen
VVK: 26,50 Euro, AK: 29,50 Euro

Oktober 2017

Samstag, 07.10.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Die Zöllner – Five on Tour – live im Konzert
VVK: 18 Euro, AK: 21 Euro
Sonntag, 15.10.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Herbstkonzert der Blasmusik mit dem Stadtblasorchester Köthen
VVK: 11 Euro, AK: 14 Euro
Freitag, 27.10.2017, 20 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal
„Argentinien und Chile" - Multivisionsshow mit Sandra Butscheike und Steffen Mender GbR
VVK: 9 Euro, AK: 12 Euro
Samstag, 28.10.2017, 20 Uhr Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Wer heiratet, teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte."
Comedy-Programm mit Bernd Stelter
VVK: 28 Euro, AK: 31 Euro

KARTENVERKAUF:
Köthen Information im Schloss Köthen
Dienstag bis Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr
Telefon 03496 - 70 09 92 60

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm Telefon 03496 - 40 57 75
Montag & Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Karten sind auch im Internet unter **www.bachstadt-koethen.de** zu erwerben.

„Malerei und Grafik“

eine Ausstellung von Klaus Henschel in der Nikolaikirche Aken

Es ist schon Tradition, dass neben den Gemeinschaftsausstellungen des Malzirkels FK am Theater Köthen auch Personalausstellungen der Vereinsmitglieder organisiert werden.
Klaus Henschel, schon über 15 Jahre Mitglied des Malzirkels, stellt sich nun zum ersten Mal mit einer eigenen Ausstellung in seiner Heimatstadt Aken vor. Neben großformatigen Ölbildern zum Thema 900 Jahre Köthen und seiner Heimatstadt Aken sind auch die Arbeiten über die Elbe zu den verschiedensten Jahreszeiten, alltägliche Erinnerungen aus seiner Umwelt, Blumenbilder, Stillleben in verschiedensten Techniken zu bewundern.
Die Atmosphäre in der Nikolaikirche Aken gibt noch ein Übriges dazu, so dass sich ein Besuch immer lohnt.

Die Ausstellung ist bis zum 27. August 2017 zu den Öffnungszeiten der Nikolaikirche

freitags und samstags von 09.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr sowie sonntags von 10.30 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

zu besichtigen.

Außerhalb dieser Zeiten kann man einen Termin im Kirchenbüro **Telefon 034909-82331** vereinbaren.

„Musette adrett“

mit Bettina Born, 16. Juli 2017, 17.00 Uhr, Nikolaikirche Aken

In ihrem neuen Konzertprogramm „ Musette adrett “ entführt Sie die Akkordeonistin Bettina Born mit eigenen Kompositionen in ihre Welt der Musettewalzer und des Tangos. Es erwartet Sie ein Konzert im großen Spannungsbogen leidenschaftlicher und sinnlicher Töne. Liebevoll und charmant bringt Bettina Born ihre musikalischen Geschichten zu Gehör, verzaubert Sie, liebes Publikum, und nimmt Sie mit auf eine große Gefühlsreise in die weite Welt.
Bettina Born lebt freischaffend in Thüringen. Ihre Konzerte führen sie durch Deutschland und ins europäische Ausland. Als Komponistin und Solistin arbeitete sie auch mit Orchestern und verschiedenen Theatern zusammen z.B. DNT Weimar, Volksbühne Berlin, Hans Otto Theater Potsdam, Puppentheater Magdeburg und dem Orchester des Südthüringischen Staatstheaters Meinungen. 2014 erschien ihre Solo CD „ Musette adrett “.

Nacht der offenen Kirchen in Köthen

Die katholische Pfarrei und die evangelischen Gemeinden in Köthen laden am **15. Juli 2017** zur sechsten Nacht der offenen Kirchen ein. Zu ungewohnter Zeit werden die Kirchen geöffnet. Dort erwarten Sie Musik und Meditation. Ein Pilgerweg verbindet die Kirchen.
Die Kirchengebäude sind markante Bauwerke. Ihre unterschiedliche Architektur und Ausstattung lassen für Besucher immer wieder neue Einblicke zu.
Offene Kirchen bieten Raum: Raum für Stille inmitten der Hektik des Alltages, Raum für das Betrachten von Architektur und Kunst, insbesondere aber Raum für die Freude und Hoffnung, die Bedrängnis und Trauer, die Menschen mitbringen, wenn sie der Einladung einer offenen Kirche folgen.
Die Kirchen sind von 20.00 – 23.45 Uhr gleichzeitig geöffnet. Der gemeinsame Abschluss findet um 24.00 Uhr auf dem Marktplatz statt. Abwechselnd beginnt in den Kirchen zu jeder vollen Stunde ein gestaltetes Programm von ca. 45 Minuten. Davor oder danach ist Zeit für Begegnung mit einem Getränkeangebot.

20.00 Uhr Evangelische Stadt- und Kathedralkirche St. Jakob, Marktplatz – **Konzert mit dem Quartett iNK**
Jörg Naumann – Saxophon, Flöte Gerald Manske – Cello, Thomas Rüdiger – Percussion, Drums, Falk Röske –Percussion, Hang

21.00 Uhr Evangelische Bachkirche St. Agnus, Stiftstraße
Typisch Evangelisch!? Denkanstöße der Reformation

22.00 Uhr Katholische Schloss- und Pfarrkirche St. Maria, Springstraße
„Die wunderbare Welt der Katholiken - Die Katholiken und ihre Zeit“
Streiflichter durch Texte und Musik

23.00 Uhr Evangelische Stadt- und Kathedralkirche St. Jakob, Marktplatz
Improvisationen zu Lutherliedern

24.00 Uhr Marktplatz, **gemeinsamer Abschluss,** Stadtgeläut Gedanken und Segen zur Nacht

Dorffest & Ringreiten in Trebbichau 22./23. Juli 2017

Samstag: ab 14.00 Uhr
Ringreiten (1. Platz 100€)
zu Gast: die Kleinmühlinger Schalmeien-Kapelle, die Akener Blasmusikanten und die Kindertanzgruppe HV Aken

Kegeln, Tombola, Spaß und Spiel für Kinder, Kaffee & Kuchen

Samstag: ab 20.00 Uhr
Tanz mit der Gruppe „Blau-Rot“

Sonntag: Eierzusammenblasen

Kinder- und Heimatfest in vom 14. – 16. Juli 2017

Dornbock
Lk. Anhalt-Bitterfeld

Freitag, den 14. Juli

20.00-01.00 Uhr Disko mit „Olitron“

Sonnabend, den 15. Juli

09.00 Uhr Tischtennisturnier für Freizeitsportler bei Fam. Müller

10.00 Uhr Kinderkegeln
13.00 Uhr Kinderringreiten für Kinder bis 14 Jahre
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen, Preiskegeln
15:30 Uhr Buntes Programm der Kindereinrichtung Wulfen
16.00 Uhr Musik und Kinderspiele mit Oli P.
17.00 Uhr Animation für Kinder mit Circus Probst
20.00-01.00 Uhr Tanz mit „Fusion“
ca. 22.00 Uhr Orientalischer Tanz mit der Gruppe „Anjali“ aus Barby

Sonntag, den 16. Juli

09.00 Uhr Fußballturnier für Freizeitsportler
10.00 Uhr Sport und Spiel auf dem Anger
13:30 Uhr Traditionelles Ringreiten

Stellplatz ist der Friedhofsvorplatz in Dornbock (Für beide Reitveranstaltungen haben die Reiter unbedingt eine Tierhaftpflichtversicherung vorzuweisen.)
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen, Preiskegeln, Basteln und Kinderschminken mit Nicole und Sandra
15:30 Uhr Auftritt der Kinder aus der Kindereinrichtung Drosa
16.00 Uhr Hundeshow Behring aus Ahrensdorf
20.00 Uhr Festausklang mit einer Fakir- und Feuershow

Der Eintritt beträgt an allen Tagen 3,00 €.
Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.
Für das leibliche Wohl sorgen der Heimatverein „Dornbock/Bobbe „Unsere Heimat“ e.V., der Verein der Freunde und Förderer der FFw Dornbock e.V. sowie der Thurländer Grillwagen und Pavillon Eisperle aus Wolfen.
An allen Tagen begleitet das Schaustellerunternehmen Christian Herning aus Luth. Eisleben das Fest.

Heimatverein „Dornbock/Bobbe „Unsere Heimat“e.V.
Verein der Freunde und Förderer der FFw Dornbock e.V.

Änderungen vorbehalten!

Kinder Glück Förderverein

Gemeinsam mit der Kindertagestätte Pumuckl Gröbzig, dem Hort Gröbzig und dem Förderverein Kinderglück Gröbzig e.V. startet der

1. Gröbziger Kinderflohmarkt

Wo : Aula Schule Gröbzig

Wann: Samstag den 26.08.2017
9:00-13:00 Uhr

Einen Kuchenbasar zur Stärkung gibt es auch .....

Anmeldungen zum Verkauf sind bis zum 19.08. möglich unter
034976 / 22 308
oder kitagroebzig@stejh.de

Dorffest

mit Ringreiten
in Großpaschleben

Paschlewwer 2015 Vier Jahreszeiten

Festwiese 29. - 30. Juli 2017

Samstag

14.00 Uhr	Ringreiten der Kinder
15.30 Uhr	Programm unserer Kita „Spielhaus“
19.00 Uhr	Tanz mit DJ „Düse“ und Feuershow

Sonntag

11.00 Uhr	Frühschoppen
13.30 Uhr	Jagdhornbläser vom Hegering „Ziethetal“
14.00 Uhr	Ringreiten der Erwachsenen
	Im Anschluss – Festausklang

Rahmenprogramm

- ✓ Kinderkarussell – freie Fahrten
- ✓ Losbude, Enten greifen, Büchsen werfen
- ✓ Kinderschminken, Bastelstraße

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, u.a. mit selbstgebackenen Kuchen
Änderungen vorbehalten!

2. INTERKULTURELLES SOMMERFEST

29 JULI 2017

ab 15.00 Uhr

u.a. mit:

Oriental Dance Girls e.V.
Kultur- und Heimatverein Aken e.V.
Wendt's Ranch
Disco-Musik mit Dj Ratti und DJ PV
und vielem mehr...

Für das leibliche Wohl sorgen:

persisches und arabisches Essen,
Grillstand der Jugendfeuerwehr Aken ,
Getränkehandel Haake sowie
Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Jugend-begegnungsstätte „Nomansland“ Aken Parkstraße 1b

Euro Schulen

NOMANSLAND

Benefizlesung zugunsten der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft

Bernd - Lutz Lange

liest !

Das gabs früher nicht

Ein Auslaufmodell zieht Bilanz

25. August 2017, 19.00 Uhr

Hochschule Anhalt, Grünes Gebäude, Audimax

Vorverkauf: 10 €
Abendkasse: 12 €

Köthener Sprachforum der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft

Kartenvorverkauf:
Mein Buchladen, Schalaunische Straße 30, 06366 Köthen
Tel. 03496 5116401

Wir feiern die 25-jährige Namensverleihung!

Wir laden herzlich zum Traditionstreffen am

Ludwigsgymnasium Köthen ein!

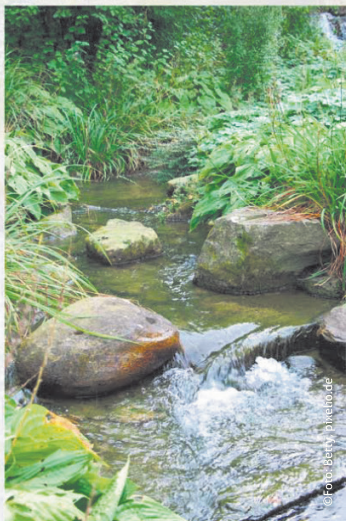
Datum: Freitag, 15. September 2017
Zeit: 17.00 – 22.00 Uhr
Gastronomie: Rittergut Maxdorf
Höhepunkte: Schulführungen, Präsentationen von Tanz, Chor, Musik, gemeinsames Volleyballtournier

In der Trauer nicht allein sein

Trauercafé „Lebensquelle"

Ein Angebot für alle, die einen nahe stehenden Menschen verloren haben - besonders für Familien, in denen ein Elternteil oder ein Kind verstorben ist.

*Unsere Beratung und Begleitung ist **kostenfrei** und richtet sich an Menschen in einer Verlust- oder Krisensituation.*



*Jeden letzten Donnerstag im Monat, **16.00 Uhr** im*

Lutzestift

Springstr. 28 in Köthen.

870 Jahre Chörau

Samstag, 05.08.2017

18.00 Uhr Fußballturnier der Freizeitmannschaften
(Bei Interesse bitte vorab bei Denny Richter melden: 0173/8514884)
19.00 Uhr Minidisko für alle Kids
20.00 Uhr Tanz mit "**Dance Club**" sowie heiße Überraschungen
Eintritt: 4,- €

Sonntag, 06.08.2017

9.30 Preisskat auf dem Festplatz
ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit dem "Akener Musik-Duo"
12.00 Uhr Schwein vom Grill
ab 13.00 Uhr bunter Familiennachmittag mit Kinderspielen, Hüpfburg, Kinderschminken, Ponykutschfahrt (kostenlos), Kindereisenbahn etc.
13.30 Uhr Ringreiten
(Für die Versicherung ist jeder Reiter selbst verantwortlich!)
15.00 Uhr Auftritt TAE KWON DO Club Aken e.V.
15.30 Uhr Auftritt der Chörauer & Reppichauer Kindertanzgruppe
Eintritt: 2,50 €

Für das leibliche Wohl sorgt u.a. "Fritten-Ralf".
Der Eintritt ist bis 14 Jahre frei!!! Änderungen vorbehalten.

Viel Spaß wünscht der Förder- und Heimatverein Chörau e.V., Museumshof Chörau e.V., die Freiwillige Feuerwehr und der Ortschaftsrat!

Neugründung einer Selbsthilfegruppe „Hochsensibilität" in Köthen

Was ist „Hochsensibilität"? Praktisch jeder Sinneseindruck wird stärker und damit detaillierter wahrgenommen. Höhere Wahrnehmung vieler Details einer Situation, erhöhte Lärm- und Schmerzempfindlichkeit, ausgeprägter Gerechtigkeitssinn und intuitives Denken, Gewissenhaftigkeit und Verantwortungsbewusstsein sind nur einige Merkmale von „hochsensiblen" Menschen.

Sind Sie von dieser „Hochsensibilität" betroffen und möchten endlich verstanden werden, dann melden Sie sich bei der **Selbsthilfekontaktstelle, Iris Marszalek, unter Telefon 03496/4169983 oder per Mail imarszalek@paritaet-lsa.de.**

In der Selbsthilfegruppe soll ein Erfahrungsaustausch unter Gleichbetroffenen stattfinden. Hier können Sorgen, Nöte und Probleme geteilt werden, um aus anderen Erfahrungen zu lernen.

FRAUENNOTRUF
Rund um die Uhr erreichbar
(03494) 31054
(03496) 3094821
Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Veranstaltungen des Vereins „Frauen helfen Frauen“

im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4

Montag 14:00 – 16:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

jeden 1. und 3. Montag im Monat 16:00 – 17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen im Frauenzentrum

Dienstag 15.30 – 17.30 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Sozialkaufhaus Wolfen-Nord, Straße der Republik nur mit telefonischer Voranmeldung

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

Freitag 9:00 – 11:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Amtsgericht Bitterfeld, Lindenstraße 9, Zimmer 211

Die nächste kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Not findet am 24.07.2017 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr in der Beratungsstelle im Frauenzentrum Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen-Nord statt. Weitere Informationen sind unter 03494/31054 erhältlich.

Diese Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Frauennotrufnummer 03494 / 31 054
24 Stunden – sieben Tage die Woche erreichbar!

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Ausstellung zur wolgadeutschen Geschichte
Galerie am Quadrat, Landkreisverwaltung in Köthen, Am Flugplatz 1, bis 28.7.2017

Marinekameradschaft Köthen
31.7.2017, 17 Uhr: MK-Vorstand, Brauhaus Köthen
3.8.2017, 17 Uhr: MK-Treffen, Brauhaus Köthen

Kornmuseum Nutha
15.7.2017, 14 Uhr: Malen mal ganz anders
29.7.2017, 14 Uhr: Flechtarbeiten aus Weide mit einem Korbflechter aus der Region
19.8.2017: Tag der offenen Tür anlässlich des Dorffestes; Führungen in den Museumsräumen sowie im Kornmuseum

Jugendfreizeitzentrum Osternienburg
17.-21.7.2017: Back- und Kochstudio: Kartoffelsalat mit Fischstäbchen; Kreativbereich: Basteln von Tieren aus Eierkartons; offener Freizeitbereich: Stadt, Land, Fluss – das Spiel für schnelle Denker
24.-31.7.2017: Back- und Kochstudio: Toast Hawaii; Kreativbereich: Armreifen aus Eisstielen; offener Freizeitbereich: Just Dance-Best of Wettbewerb!
Ferienöffnungszeiten: 13 bis 20 Uhr; offene Samstage:15. + 29.7.2017 von 15 bis 20 Uhr

Barockkirche Burgkemnitz
15.7.2017, 16 Uhr: 25 Jahre Förderverein Barockkirche Burgkemnitz e.V., Festkonzert, mit TOP (Trompete, Orgel, Percussion) aus Leipzig, Eintritt frei, anschließend CONVIVIUM im Kirchgarten
5.8.2017, 17 Uhr: 8. Musikfest der Dübener Heide, Thomas Kunath mit Schülern und Kollegen, Eintritt frei

Neue Fruchtbringende Gesellschaft (Köthen)
3.8.2017, 11 Uhr, Schlosskapelle Köthen: Vorstellung und Übergabe des neuen Sonderpostwertzeichens „400 Jahre Fruchtbringende Gesellschaft“ durch das Bundesfinanzministerium; Anmeldung erforderlich!
10.8.2017, 9 bis 17 Uhr: Ausgabe der Sonderbriefmarke „400 Jahre Fruchtbringende Gesellschaft“ im Sonderpostamt im Köthener Rathaus

Trauercafé – Hospiz Wolfen e.V.
Vorherige Anmeldung immer erbeten unter Telefon: 03494-7207511, Mobil: 0177 5469667, E-Mail: info@hospitz-wolfen.de
24.7.2017, 15-17 Uhr: Führung durch die Ev. Kirche in Reuden, Kaffee und Kuchen; Treffpunkt: Mehrgenerationenhaus Wolfen

Malteser Seniorensport in Köthen
Freitags von 10.30-11.30 Uhr Buttermarkt 15, Telefon: 03496 - 55 58 03

Briefmarkenfreunde Bitterfeld
Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Café „Kaffeesatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

DRK Köthen
Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen
Jugendrotkreuz, jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs
Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr
Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.
Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende
Angebote für Senioren:
Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr
Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr
Seniorengymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30-15.30 Uhr
Weitere Informationen:
DRK-Geschäftsstelle,
Siebenbrünnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Blutspendetermine

18.7.2017, 16-19.30 Uhr, Brehna, Sport- und Kulturzentrum, Bahnhofstraße
24.7.2017, 16-19.30 Uhr, Roitzsch, Sekundarschule, Mensa, Haus 2, Eing. Weststr.
28.7.2017, 15.30-19.30 Uhr, Aken, Werner-Nolopp-Schule, Burgstraße
30.7.2017, 10-14 Uhr, Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Str. 59a
31.7.2017, 16-19.30 Uhr, Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße
1.8.2017, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Str. 59a
3.8.2017, 16-19 Uhr, Lindau, Freiwillige Feuerwehr, Leopoldstr. 16
4.8.2017, 15.30-19.30 Uhr, Sandersdorf, Grundschule, Buchenweg
8.8.2017, 16-19.30 Uhr, Bitterfeld, Anhaltschule, Steubenstraße
8.8.2017, 16-19.30 Uhr, Zscherndorf, Grundschule, Schulstraße
11.8.2017, 16.30-19.30 Uhr, Holzweißig, Schulhort, Schulstraße
14.8.2017, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen-Nord, Sekundarschule, Fritz-Weineck-Str.
17.8.2017, 16-19 Uhr, Güterglück, Förderschule, Bahnhofstr. 2a
21.8.2017, 15.30-19 Uhr, Thalheim, Gemeinde, Am Brödelgraben
30.8.2017, 16-19.30 Uhr, Pouch, Begegnungsstätte, Poucher Dorfplatz
31.8.2017, 15-20 Uhr, Zörbig, Ersatzneubau am Sportplatz, Stumsdorfer Str.

Beratung für Krebsbetroffene aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung

9.8.2017, 9 bis 12 Uhr, AWO Kreisverband Bitterfeld, Friedensstraße 2
Kostenfreie Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige rund um das Thema Krebs sowie sozialrechtliche und psychologische Frage.
Terminvereinbarung erforderlich unter: 0345 4788110.

Ladegastorgel der St. Jakobskirche erklingt immer dienstags

bis Oktober zur Marktzeit um 11.30 Uhr in Köthen. Es werden Melodien und Texte der Reformation in diesem Jahr Thema sein. Die Orgelmusik mit Zwischentexten dauert 30 Minuten. Eingeladen ist jedermann. Eintritt frei.

Sommerferien im Jugendclub 83 in Wolfen

Wolfen, Straße der Chemiearbeiter 18,
Mo - Do von 10-18 Uhr, Fr von 13-18 Uhr
14.7.2017: „Build your own Cjty“
17.7.2017: Jump vom Springturm – Anmeldung erforderlich
18.7.2017: Raten von berühmten Filmszenen – Anmeldung erforderlich
19.7.2017: Fotowettbewerb im Leipziger Zoo – Anmeldung erforderlich
20.7.2017: Party-Auswertung mit Lagerfeuer
21.7.2017: Krea(k)tiv im Club
24.7.2017: Ausflug zur Dölitzer Wassermühle – Anmeldung erforderlich
25.7.2017: Gemeinsam kochen
26.7.2017: Ausflug zum Wasserzentrum Bitterfeld – Anmeldung erforderlich
27.7.2017: Ausflug auf einen Bauernhof – Anmeldung erforderlich
28.7.2017: Krea(k)tiv im Club
31.7.2017: Entdeckungen im Greppiner Wald – Anmeldung erforderlich
1.8.2017: Kreativ mit Kopf und Körper
2.8.2017: Kreativ mit Kopf und Mund
3.8.2017: Ausflug zum Panometer Leipzig – Anmeldung erforderlich

Burgkemnitzer Heimat- und Jägerfest

Am 12.8.2017 ab 11 Uhr auf dem Festplatz in der Schlaitzer Straße 13a in Burgkemnitz. Programmhöhepunkte: Jagdhornbläser, Gesangsduo „Dancing Angels“, Einradsportgruppe „Cornellis“, Modenschau des Kindergartens „Eichhörnchen“

Orgelmusik in der Bitterfelder Stadtkirche

Jeden Mittwoch in den Sommerferien genau 12 Uhr erklingt etwa 20 Minuten Orgelmusik und lädt zu Ruhe und Besinnung ein.
19.7.: Eckhard Baum (Friedersdorf), 26.7.: Jörg Topfstedt (Delitzsch),
2.8.: Gerhard Noetzel (Halle/Saale).

Irischer Abend

12.8.2017, 19.30 Uhr, Zerbster Stadtkirche St. Nicolai
Konzert der irischen Celtic-Folkrock-Combo „The Aberlours“.
Karten zu 12 Euro im Vorverkauf in der Zerbster Touristinformation und in der Buchhandlung Gast. Abendkasse: 15 Euro

Frauenzentrum Wolfen

Montag, 17.07.2017	10-11 Uhr Pilates I 17-19 Uhr Töpfern 18:45-19:45 Uhr Pilates II
Dienstag, 18.07.2017	9-10 Uhr Frauenfrühstück 10-12 Uhr Malkurs 16-17 Uhr kostenlose Schuldnerberatung 17-19 Uhr Handarbeiten 19:30-20:30 Uhr Line Dance II
Mittwoch, 19.07.2017	9:30-10:30 Uhr Pilates III 16-20 Uhr Club 45+ 16-20 Uhr Kreativ-Gruppe 16:30-17:30 Uhr Frauen-Gym I 18-19 Uhr Frauen-Gym II 19:15-20:15 Uhr Line Dance III
Donnerstag, 20.07.2017	9-10 Uhr Frauenfrühstück 14-15 Uhr Seniorensport I 15:15-16:15 Uhr Seniorensport II 16:15-17:15 Uhr Seniorensport III 17:30-18:30 Uhr Pilates IV 18:45-19:45 Uhr Pilates V
Montag, 24.07.2017	10-11 Uhr Pilates I 14-16 Uhr kostenlose Rechtsberatung 14-17 Uhr Stickerinnen 17-19 Uhr Töpfern 18:45-19:45 Uhr Pilates II **9-16 Uhr talentCAMPus Sommerferien-Programm**
Dienstag, 25.07.2017	9-10 Uhr Frauenfrühstück 10-12 Uhr Malkurs 17-19 Uhr Handarbeiten 19:30-20:30 Uhr Line Dance II **9-16 Uhr talentCAMPus Sommerferien-Programm**
Mittwoch, 26.07.2017	9:30-10:30 Uhr Pilates III 14-17 Uhr Näherinnen 16:30-17:30 Uhr Frauen-Gym I 18-19 Uhr Frauen-Gym II 19:15-20:15 Uhr Line Dance III **9-16 Uhr talentCAMPus Sommerferien-Programm**
Donnerstag, 27.07.2017	9-10 Uhr Frauenfrühstück 14-15 Uhr Seniorensport I 15:15-16:15 Uhr Seniorensport II 16:15-17:15 Uhr Seniorensport III 17:30-18:30 Uhr Pilates IV 18:45-19:45 Uhr Pilates V **9-16 Uhr talentCAMPus Sommerferien-Programm**
Freitag, 28.07.2017	**9-12 Uhr talentCAMPus Sommerferien-Programm**
Samstag, 29.07.2017	13-18 Uhr Hardanger

Änderungen vorbehalten!

Leserbriefe

Frühlingskonzert mit drei Chören

Am 27. Mai fand in der Köthener Agnuskirche unser großes Frühlingskonzert mit drei Chören statt. Wir als gastgebender Chor, der gemischte Chor „Chorklang Eintracht“ Köthen, hatten dazu den „Rolandfrauenchor“ Calbe und den „Salzland Frauenchor“ Staßfurt eingeladen.

Dem Motto nach wurde der Frühling besungen und dazu auch in bunter Reihenfolge Lieder aus verschiedenen Epochen und Ländern zu Gehör gebracht.

Nach der einleitenden Ansage durch unsere Moderatorin Angelika Schreckenberger, verbunden mit einem kleinen Frühlingsgedicht von Eduard Möricke, trat als erstes der „Rolandfrauenchor“ Calbe unter der Leitung von Georg Beyer, welcher auch zugleich unser Chorleiter ist, auf. Dieser Chor war einst ein gemischter Chor und existiert seit 1978, feiert also im kommenden Jahr sein 40. Jubiläum. Nachwuchssorgen bei den Männerstimmen führten allerdings dazu, dass seit Anfang 2016 dieser Chor sich in einen Frauenchor wandelte. Unter dem also noch jungen Repertoire des Chores befanden sich Lieder wie „Der rote Sarafan“, ein russisches Volkslied, „Gabrielas Song“ aus dem schwedischen Film „Wie im Himmel“ sowie der bekannte ABBA-Song „I have a dream“ aus dem Musical „MamaMia“. Nach dem gelungenen Auftritt dieses Frauenchores trug Monika Beyer gekonnt ein lustiges Gedicht von Anke Kohlstedt, „Gespräch auf der Wiese“ vor, in welchem es sich um ein fiktives Gespräch zwischen den auf einer Wiese stehenden Blumen drehte.

Sodann hatte unser in dieser Form erst zwei Jahre bestehender gemischter Chor seinen mit Lampenfieber erwarteten Auftritt. Wir begannen mit dem aus dem 16. Jahrhundert stammenden Stück „Audite silete“ von Praetorius, welches übersetzt heißt „Höret und schweiget“. Es folgten in bunter Reihenfolge Lieder aus den verschiedensten Ländern wie Schottland, Schweden und Irland. Auch das jüdische Volkslied „Dona Dona“, wurde von uns vorgetragen. Es handelt davon, dass sich ein kleines Kälbchen auf der Weide nach Freiheit sehnt, währenddessen der Vogel, welcher gerade über diese Weide fliegt, der Sicherheit den Vorzug geben würde. Während wir das bekannte russische Lied „Kalinka“ darboten, wobei Georg Beyer das Solo sang, klatschten die Zuschauer spontan den Refrain mit. Schließlich beendeten wir unseren Auftritt mit dem Lied Adiemus (Song of Sanctuary)“ von Karl Jenkins, welches wir gemeinsam mit unserer Instrumentalgruppe vortrugen. Auch dafür erhielten wir viel Beifall.

Als Schlusschor trat der „Salzland Frauenchor“ auf. Dieser Chor wurde am 10. Juni 1991 gegründet und wird seit dieser Zeit von Chordirektor ADC Dr. Ralf O. Schubert geleitet. Zum Repertoire des Chores zählen deutsches und internationales Liedgut, Spirituals und Gospel, Musicalmelodien und Popsongs sowie auch Kompositionen alter Meister. Dieser gestandene Chor brachte dann seinen Vortrag auch in bester Qualität dar. Es wurden abwechslungsreich Lieder wie „Jubilate Deo“, aber auch „Lavenders Blue“ in einem Satz von Lorenz Maierhöfer dargebracht. Ein Highlight war jedoch „Yellow Submarine“ von John Lennon und Paul Mc Cartney.

Am Ende der Veranstaltung zeigte der Beifall aller Zuschauer, dass ein schönes abwechslungsreiches Frühlingskonzert zu Ende ging, welches dem Publikum viel Spaß und Freude brachte und uns in guter Erinnerung bleiben wird.

Andreas Kiesch

Skiclub 1927 Köthen e.V. feiert 90-jähriges Jubiläum

„Aus einem zufälligen Ausflug Gleichgesinnter kann mit etwas Glück ein regelmäßiges Treffen werden und mit sehr viel Glück entwickelt sich daraus eine Tradition.“ So begann Landrat Uwe Schulze am 10.06. seine Ehrenrede zum 90-jährigen Bestehen des Skiclubs Köthen, eines Vereins, der am 10. Februar 1927 als“ Ski-Club-Cöthen“ von einigen Skisportenthusiasten gegründet wurde und durch ebensolche über die letzten neun Jahrzehnte zum erfolgreichsten deutschen Verein im Sommerbiathlon und zur Nummer 1 im Winterbiathlon von Sachsen- Anhalt wurde.

Es war ein Abend der Erinnerungen und Erlebnisse, des Rückblicks und der Vorausschau. Viele unserer Mitglieder und Gäste tauschten Erlebnisse und Anekdoten aus, es wurden Erfolge gewürdigt und unsere jungen Sportler konnten bei der Gestaltung des kulturellen Rahmens ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Auszeichnung unserer Senioren Christa und Lothar Finze mit dem „Ehrenbrief des Deutschen Skiverbandes“. Diese seltene Auszeichnung wurde durch den Vorsitzenden des Skiverbandes Sachsen-Anhalts, Herrn Dr. Rüdiger Ganske überreicht, der das außergewöhnliche Engagement des Ehepaares Finze würdigte, die sportlich und organisatorisch den Verein über Jahrzehnte prägten.

Eine Vorausschau auf zukünftige Projekte zeichnete den Weg für die kommenden Jahre auf und wir hoffen, dass die jetzige Generation von Skisportenthusiasten die Tradition des Skiclubs genauso erfolgreich weiterschreiben wird. Weitere Informationen zum Verein unter www.sc1927koethen.de

Andreas Twieg

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

11. Jahrgang **Freitag, 14.07.2017** **Ausgabe 13**

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

* Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Öffentliche Bekanntgabe der unteren Wasserbehörde zur Allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des wasserrechtlichen Erlaubnisverfahrens nach § 8 Wasserhaushaltsgesetz zur Entnahme von Beregnungswasser im Bereich der Ortslage Wörbzig
* Öffentliche Bekanntmachung des Umweltamtes gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) über das Unterbleiben einer Umweltverträglichkeitsprüfung (Erstaufforstung in der Gemarkung Zerbst)
* Öffentliche Bekanntmachung des Umweltamtes gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) über das Unterbleiben einer Umweltverträglichkeitsprüfung (Erstaufforstung in der Gemarkung Zerbst)
* Bekanntmachung eines Antrages der MIDEWA-Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die wasserwirtschaftliche Anlage „Trinkwasserleitung Ortslage Brehna, An der B 100 einschließlich technischem Zubehör“
* Organisation der Fischerprüfung am 4.11.2017

Bekanntmachungen des Zweckverbandes Goitzsche

* Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 26.06.2017
* Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger (Aufwandsentschädigungssatzung)

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig

* Jahresabschluss 2016

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“

Termin: Dienstag, 25.07.2017, 18:00 Uhr
Ort: Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld, Geschäftsstelle, OT Bitterfeld, Lindenstraße 12 a, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschriften vom 29.03.2017 und 25.04.2017
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Bericht der Betriebsleitung über wichtige Angelegenheiten des Eigenbetriebes
9. Diskussion über die Aufhebung der Satzung des Institutes für Kultur & Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld
10. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

12. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
13. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
14. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
15. Schließung der Sitzung

gez. Böddeker
Vorsitzender des Betriebsausschusses
„Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“

Öffentliche Bekanntgabe der unteren Wasserbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des wasserrechtlichen Erlaubnisverfahrens nach § 8 Wasserhaushaltsgesetz zur Entnahme von Beregnungswasser im Bereich der Ortslage Wörbzig

Der Gutsbetrieb Wörbzig beantragte mit Schreiben vom 07.02.2017 beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld die wasserrechtliche Erlaubnis zur

Entnahme von Grundwasser mittels drei bestehender Bohrbrunnen sowie aus dem aktiven Feld des Kiessandtagebaus Wörbzig zur Beregnung landwirtschaftlicher Flächen

von 288.000 m³/a in 06780 Südliches Anhalt, OT Wörbzig
Gemarkung: Wörbzig
Flur: 2, 3, 5
Flurstücke: 1013, 1019, 31/1

Für das o.g. Vorhaben war zu prüfen, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach

§ 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu erwarten sind. Im Rahmen des Erlaubnisverfahrens ist deshalb keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3 UVPG durchgeführt worden ist, und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Umweltamt, OT Bitterfeld, Ziegelstraße 10 in 06749 Bitterfeld-Wolfen als der zuständigen Genehmigungsbehörde eingesehen werden.

Bitterfeld, 26.06.2017

gez. Rößler
Amtsleiter Umweltamt
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

„Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld - Umweltamt gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) über das Unterbleiben einer Umweltverträglichkeitsprüfung (Erstaufforstung in der Gemarkung Zerbst, Landkreis Anhalt-Bitterfeld)“

Beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Umweltamt – Untere Forstbehörde wurde die Erteilung einer Genehmigung nach § 9 Landeswaldgesetz Sachsen-Anhalt zur Erstaufforstung des Grundstückes in der

Gemarkung:	Zerbst
Flur:	6
Flurstück:	24/4
Flächengröße:	24,8818 ha

beantragt.
Die Größe der zur Erstaufforstung vorgesehenen Fläche beträgt 10800 m².
Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Land Sachsen-Anhalt (UVPGLSA) i.V.m. § 3 c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG LSA für das o.g. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von der Erstaufforstung keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar ist.
Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können bei der zuständigen Genehmigungsbehörde eingesehen werden.

Köthen (Anhalt), 26.06.2017

gez. Rößler
Amtsleiter Umweltamt
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

„Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld - Umweltamt gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) über das Unterbleiben einer Umweltverträglichkeitsprüfung (Erstaufforstung in der Gemarkung Zerbst, Landkreis Anhalt-Bitterfeld)“

Beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Umweltamt – Untere Forstbehörde wurde die Erteilung einer Genehmigung nach § 9 Landeswaldgesetz Sachsen-Anhalt zur Erstaufforstung des Grundstückes in der

Gemarkung:	Zerbst
Flur:	6
Flurstück:	24/4
Flächengröße:	24,8818 ha

beantragt.
Die Größe der zur Erstaufforstung vorgesehenen Fläche beträgt 3500 m².
Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Land Sachsen-Anhalt (UVPGLSA) i.V.m. § 3 c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG LSA für das o.g. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von der Erstaufforstung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar ist.
Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können bei der zuständigen Genehmigungsbehörde eingesehen werden.

Köthen (Anhalt), 26.06.2017

gez. Rößler
Amtsleiter Umweltamt
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung eines Antrages der MIDEWA-Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die wasserwirtschaftliche Anlage „Trinkwasserleitung Ortslage Brehna, An der B 100 einschließlich technischem Zubehör“

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld gibt als zuständige Bescheinigungsbehörde bekannt, dass die MIDEWA – Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH einen Antrag auf Erteilung einer

Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

gemäß § 9 Abs. 4,9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31.10.2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit §§ 1, 3, 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994, (BGBl. I S. 3900)

für die wasserwirtschaftliche Anlage

„Trinkwasserleitung Ortslage Brehna, An der B 100 einschl. technischem Zubehör“

gestellt hat.

Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld sind folgende Grundstücke im Zuständigkeitsbereich des Grundbuchamtes Bitterfeld-Wolfen betroffen:

Gemarkung Brehna:	Flur 4	Flurstücke: 14/18, 16/19, 60/14, 60/11, 60/12, 46/2, 46/1, 45, 44

Die Grundstückseigentümer der von der Anlage betroffenen Grundstücke können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen

in der Zeit vom 14.07.2017 bis 11.08.2017 beim

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Dezernat II, Raum 150, Frau Huch
Zeppelinstr. 15
06366 Köthen (Anhalt)

während der Öffnungszeiten

montags und freitags	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
dienstags und donnerstags	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung einsehen.
Telefonische Anfragen sind unter der Rufnummer 03496 60-1169 möglich.

Während der Auslegungsfrist kann jeder Grundstückseigentümer der betroffenen Grundstücke Widerspruch einlegen.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf von vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung an (§ 7 SachenR-DV).

Die Bescheinigung begründet eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die betroffenen Grundstücke zugunsten des Antragstellers.

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 9 GBBerG in Verbindung mit § 1 SachenR-DV ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 03. Oktober 1990 genutzten wasserwirtschaftlichen Anlagen einschließlich aller dazugehörigen Nebenanlagen entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand am 03. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Betreiber der Anlage und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Die Dienstbarkeit ist per Gesetz außerhalb des Grundbuches entstanden. Ein Widerspruch kann nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes besteht.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass der von dem Antragsteller dargestellte Standort der Anlage nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass ein Grundstück gar nicht von der Anlage betroffen ist oder in anderer Weise als vom Antragsteller dargestellt.

Ich möchte Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der zuständigen Bescheinigungsbehörde dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) schriftlich oder zur Niederschrift nur bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.
Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld ebenfalls unter folgenden Anschriften eingelegt werden:

Röhrenstr. 33, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld
Fritz-Brandt-Straße 16, 39261 Zerbst/Anhalt.

Widerspricht ein Grundstückseigentümer rechtzeitig, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Später vorgebrachte Widersprüche bleiben bei der Bescheinigung unberücksichtigt.

Köthen (Anhalt), den 14.07.2017

gez. U. Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Organisation der Fischerprüfung

1. Der Termin für die Fischerprüfung ist im Landkreis Anhalt-Bitterfeld auf Samstag, den 04.11.2017, 9:00 Uhr, festgesetzt worden.

2. Die Prüfung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld findet unter Aufsicht der unteren Fischereibehörde in 06366 Köthen (Anhalt), Landkreisverwaltung, Am Flugplatz 1, statt.

3. An der Fischerprüfung kann teilnehmen, wer bis spätestens 06.10.2017, 12:00 Uhr, persönlich den „Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung“ stellt.
   Der schriftliche Antrag auf Zulassung zur Prüfung kann bei den Bürgerämtern an folgenden
   Standorten
   - 06366 Köthen (Anhalt), Marktplatz 2
   - 39261 Zerbst/Anhalt, Coswiger Straße 4

   zu den Sprechzeiten Montag, Dienstag und Donnerstag
   von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Mittwoch und Freitag
   von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr sowie
   - 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Röhrenstr. 33

   zu den Sprechzeiten Montag, Dienstag und Donnerstag
   von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
   sowie Mittwoch und Freitag von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr gestellt werden.

   Gleichzeitig ist die Prüfungsgebühr von 56,00 Euro bzw. 28,00 Euro für Jugendliche zwischen 15 Jahre und 18 Jahren einzuzahlen.

4. Voraussetzung für die Zulassung zur Fischerprüfung ist ein 30-stündiger Vorbereitungslehrgang.
   Die Lehrgangspflicht besteht für die Fischerprüfung zur Erlangung eines Fischereischeines nach § 28 Abs. 1 FischG LSA.

5. Die untere Fischereibehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld als Prüfungsbehörde entscheidet über die Zulassung zur Fischerprüfung. Als zugelassen gilt, wem nicht bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin ein schriftlicher Versagungsbescheid zugestellt wird.

6. Fragen zum Ablauf der Fischerprüfung werden Ihnen gern in der unteren Fischereibehörde beantwortet.

gez. Böddeker
Dezernent
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachungen des Zweckverbandes Goitzsche

Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 26.06.2017

Öffentlicher Teil

06/2017
Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche beschließt die Aufhebung des Beschlusses 01/2016 vom 29.02.2016 zur Aufwandsentschädigungssatzung des Zweckverbandes Goitzsche.

07/2017
Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche beschließt die Aufwandsentschädigungssatzung in der Fassung vom 26.06.2017 rückwirkend zum 29.02.2016. Gleichzeitig tritt die Aufwandsentschädigungssatzung vom 15.12.2008 außer Kraft.

08/2017
Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche beschließt die Durchführung des Projektes „Infrastrukturmaßnahmen an der Goitzsche“ mit Beleuchtung, Rastanlagen und Beschilderung.

09/2017
Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche beschließt sich an der Aufstellung des B-Planes der Gemeinde Muldestausee in Mühlbeck als Voraussetzung zur Umsetzung des Projektes Parkplatz Mühlbeck von bis zu 8.000 Euro zu beteiligen.

Muldestausee, OT Pouch, 27.06.2017

gez. Lars-Jörn Zimmer
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Satzung des Zweckverbandes Goitzsche über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger (Aufwandsentschädigungssatzung)

Präambel

Aufgrund des § 35 des Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBL. LSA S. 288) in Verbindung mit §§ 9 und 16 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) vom 26.02.1998 (GVBL. LSA S. 81) und dem RdErl. 16.06.2014 in denjeweils gültigen Fassungen hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche in ihrer Sitzung am 26.06.2017 folgende Aufwandsentschädigungssatzung beschlossen:

§ 1
Aufwandsentschädigung

Die Vertreter der Mitgliedsgemeinden in der Verbandsversammlung erhalten eine Aufwandsentschädigung als Sitzungsgeld in Höhe von 30,-- € je Verbandsversammlung. Die Gewährung erfolgt auf Basis der nachgewiesenen Teilnahme an den Sitzungen durch Protokollvermerk in Verbindung mit der Anwesenheitsliste.

§ 2
Wegfall des Sitzungsgeldes

(1) Nimmt ein Mitglied der Verbandsversammlung oder dessen Stellvertreter im Vertretungsfall nicht an der Verbandsversammlung teil, entfällt das Sitzungsgeld.

(2) Das Sitzungsgeld wird entweder an das ordentliche Mitglied der Verbandsversammlung oder an dessen Vertreter gezahlt.

§ 3
Reisekostenvergütung

(1) Die Erstattung der Reisekosten erfolgt gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG).

(2) Die Verbandsmitglieder haben einen Anspruch auf Reisekostenvergütung. Die tatsächlich entstandenen Fahrtkosten von der Wohnung zum Sitzungsort und zurück werden mit 0,35 Euro pro Kilometer vergütet. Der Fahrtkostenzuschuss wird auf Antrag und Nachweis der Teilnahme gewährt.

(3) Aufwendungen für Dienstreisen am Dienst- oder Wohnort sind grundsätzlich nach § 35 Abs. 2 KVG LSA mit der Zahlung der Aufwandsentschädigung abgegolten. Dies gilt nicht für Kosten für Dienstreisen außerhalb des Dienst- und Wohnortes, für Fahrtkosten zum Sitzungsort, höchstens jedoch in Höhe der Kosten von der Wohnung zum Sitzungsort und zurück sowie für Kosten für Fahrten im Zuständigkeitsbereich der Vertretung, soweit diese in der Ausübung des Mandats begründet sind und mit Zustimmung des Vorsitzenden der Vertretung erfolgen. Die Zustimmung ist nur für den jeweiligen Einzelfall zu erteilen. Zur Nachweisführung soll die Zustimmung des Vorsitzenden schriftlich oder elektronisch erfolgen.

(4) Dienstort ist das Verbandsgebiet des Zweckverbandes Goitzsche gemäß Satzung.

§ 4
Verdienstausfallentschädigung

(1) Neben dem Sitzungsgeld besteht Anspruch auf Ersatz des durch die Wahrnehmung der ehrenamtlichen Tätigkeit entstandenen Verdienstausfalls. Nichtselbstständigen wird der tatsächlich entstandene und nachgewiesene Verdienstausfall ersetzt. Insbesondere Selbstständigen und Personen, die einen Haushalt mit mindestens zwei Personen führen und nicht oder weniger als 20 Stunden je Woche erwerbstätig sind, wird der Verdienstausfall in Form eines pauschalen Stundensatzes in Höhe von 16,00 € ersetzt.

(2) Der auf den entgangenen Arbeitsverdienst entfallene Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung wird erstattet, soweit dieser zu Lasten des Entschädigungsberechtigten an den Sozialversicherungsträger abgeführt wird.

(3) Erstattungen nach Abs. 1 und 2 können nur auf Antrag erfolgen.

(4) Die notwendigen Auslagen werden frühestens im darauf folgenden Kalendermonat auf Antrag erstattet. Dem Antrag sind Belege beizufügen.

§ 5
Zahlungsmodus

Das Sitzungsgeld wird halbjährlich bezahlt.

§ 6
Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

§ 7
Inkrafttreten

Die Satzung tritt nach der amtlichen Veröffentlichung rückwirkend zum 29.02.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 15.12.2008 außer Kraft.

Muldestausee, 26.06.2017

Klaus Hämerla
Verbandsgeschäftsführer

ZVG Zweckverband Goltzsche Siegel

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig

Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2016 des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Die Verbandsversammlung des TZV Zörbig hat mit Beschluss 01/2017 vom 20.06.2017 auf der Grundlage des § 19 des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (EigBG) den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2016 des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig wie folgt festgestellt:

- Bilanzsumme	**7.784.297,07 €**
Davon entfallen auf der Aktivseite auf:	
- das Anlagevermögen	6.820.524,40 €
- das Umlaufvermögen	963.772,67 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
Davon entfallen auf der Passivseite auf:	
- das Eigenkapital	7.031.605,72 €
- die Sonderposten f. Investitionszuschüsse	234.717,00 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	369.746,00 €
- die Rückstellungen	34.450,00 €
- die Verbindlichkeiten	98.898,35 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	6.037,00 €
- Passive latente Steuern	8.843,00 €
Jahresgewinn	**122.176,61 €**
Summe der Erträge	**1.056.856,80 €**
Summe der Aufwendungen	**934.680,19 €**

Mit Beschluss 02/2017 vom 20.06.2017 beschließt die Verbandsversammlung den Jahresgewinn in Höhe von 122.176,61 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Mit Beschluss 03/2017 vom 20.06.2017 beschließt die Verbandsversammlung die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers des TZV Zörbig für das Wirtschaftsjahr 2016.

2. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 15. Mai 2017 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig, Zörbig, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Verbandsgeschäftsführers. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 142 Abs. 1 KGV LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Verbandsgeschäftsführers sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Leipzig, den 15. Mai 2017

WIBERA Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Rainer Altvater
Wirtschaftsprüfer

gez. René Strobach
Wirtschaftsprüfer

3. Feststellungsvermerk

Der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt Bitterfeld gem. § 142 Abs. 2 KVG LSA i. V. m. § 19 Abs. 3 EigBG wurde mit Schreiben (Zei: 12.20.65/2016/fa, Datum 2017-05-30) wie folgt erteilt:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 15.05.2017 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung beauftragte WIBERA Wirtschaftsberatung AG die Buchführung und der Jahresabschluss des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Im Auftrag

gez. Fanneß
Amtsleiter

4. Bekanntmachung

Der vorstehende Jahresabschluss des TZV Zörbig wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Bericht zur Jahresabschlussprüfung 2016 liegt ab dem 17. Juli 2017 zwei Wochen zur Einsichtnahme am Sitz des TZV Zörbig in Zörbig, Lange Str. 34, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr (dienstags bis 18.00 Uhr, freitags bis 12.00 Uhr) öffentlich aus.

Zörbig den 29.06.2017

gez. Eschke
Verbandsgeschäftsführer
Trinkwasserzweckverband Zörbig